



Please paste the barcoded
label here

**TOTAL
MARKS**

--

NATIONAL SENIOR CERTIFICATE EXAMINATION
NOVEMBER 2021

GERMAN SECOND ADDITIONAL LANGUAGE: PAPER I

EXAMINATION NUMBER

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Time: 2 hours

100 marks

ANTWORTHEFT – ANSWER BOOKLET

TEIL A	AUS		AUS	
Aufgabe 1	20			
Aufgabe 2	20			
Aufgabe 3.1 + 3.2	20		60	

Teil B

Aufgabe 4	20			
Aufgabe 5	20		40	

ODER

Aufgabe 6	20			
Aufgabe 7	20		40	

Summe	100		100	
-------	-----	--	-----	--

TEIL A LESEVERSTEHEN

AUFGABE 1 SELEKTIVVERSTEHEN

Alle Fragen beziehen sich auf den Text *Zimmer frei*.

- 1.1 Aus welchen Ländern kommen die drei jungen Männer, die jetzt eine Wohnung mit der Familie Kluftinger-Nosbers teilen?

_____ (3)

- 1.2 Worüber hat Nicola Kluftinger sich an einem Samstagabend geärgert?

_____ (2)

- 1.3 Lesen Sie Zeilen 11–13. Verstehen Sie, warum Nicola nicht sofort einverstanden ist, dass Talal den Kühlschrank aufräumen und neu organisieren soll? Fangen Sie so an:

Ja/Nein (Kreuzen Sie an), denn

_____ (2)

- 1.4 Es war eine ziemlich große Arbeit den Kühlschrank aufzuräumen. **Zitieren Sie einen Satz** aus den Zeilen 11–13, der das beweist.

_____ (1)

- 1.5 Lotte geht normalerweise früh ins Bett. Wie weiß man, dass sie an diesem Samstagabend nicht früh ins Bett geht? Zitieren Sie zwei Wörter aus den Zeilen 14–16, die das beweisen.

_____ (1)

- 1.6 **Kreuzen** Sie eine Antwort an: Eine Patchworkfamilie ist eine Familie, ...

(a) in der Asylsucher aufgenommen werden.

(b) in der Vater, Mutter und Kinder ursprünglich aus verschiedenen Familien stammen.

(c) mit nur einem Elternteil im Haus.

Antwort:

(a)		(b)		(c)	
-----	--	-----	--	-----	--

(1)

1.7 Wie alt sind Nicola und Frank?

_____ (2)

1.8 Wie groß ist die Wohnung der Familie Kluftinger-Nosbers?

_____ (1)

1.9 Erklären Sie wie es gekommen ist, dass in der Wohnung zwei Zimmer frei waren?

_____ (2)

1.10 Wie viele Kinder haben Nicola und Frank zusammen und aus früheren Beziehungen?

_____ (1)

1.11 (a) Wohin gehen alle Asylsuchenden als erstes in Berlin?

_____ (1)

(b) Wie bekommen die Flüchtlinge hier Hilfe? Nennen Sie drei Sachen.

_____ (3)

Aufgabe 1 = **20 Punkte**

AUFGABE 2 DETAILVERSTEHEN

Lesen Sie den Text *Gigant in der Luft* und die folgenden Sätze. Beachten Sie: Alle Aussagen sind aus dem Textkontext zu beurteilen. Kreuzen Sie entweder richtig oder falsch an.

		R	F
2.1	Die erste Probefahrt von der Hindenburg ist über den Bodensee.		
2.2	Die Geschichte der Hindenburg ist eine reine Erfolgsgeschichte.		
2.3	Die Hindenburg kann mehr als 200 000 Kubikmeter Wasserstoff mit sich tragen.		
2.4	Während der Probefahrt sind 85 Passagiere und Personal an Bord des Luftschiffes.		
2.5	Die Probefahrt ist angenehm, denn die Hindenburg bietet den Passagieren einen tollen Blick nach unten.		
2.6	Die Hin- und Rückfahrt zwischen Friedrichshafen und Meersburg dauert genau drei Stunden.		
2.7	Ferdinand Zeppelin hat in dem achtzehnten Jahrhundert mit seinen Luftschiffexperimenten angefangen.		
2.8	Zeppelin hat sofort Erfolg mit seinen Experimenten.		
2.9	Am Anfang ist Zeppelins Spitzname der <i>Narr vom Bodensee</i> , denn die meisten Leute sind nicht von seinen Ideen begeistert.		
2.10	Als Zeppelins Luftschiff im Jahre 1908 verunglückt, haben noch weniger Leute Verständnis für Zeppelin und seine Ideen.		
2.11	Zeppelin baut seine Luftschiffe ohne Geld und Hilfe von dem deutschen Volk.		
2.12	Die Deutschen spenden viel Geld, damit Zeppelin sein Luftschiffunternehmen gründen kann.		
2.13	Die kommerzielle Luftschiffahrt beginnt im Jahre 1920 mit den Zeppelin.		
2.14	Als der Erste Weltkrieg anfängt, hört der Ausbau (die Entwicklung) des Luftverkehrs in Europa auf.		
2.15	Zwischen den zwei Weltkriegen wächst die Luftschiffahrt enorm.		
2.16	Die Zeppelin unternehmen im Jahre 1936 nur Fahrten in Europa.		
2.17	Die erste Fahrt außerhalb von Europa ist eine Fahrt nach Brasilien.		
2.18	Die Fahrt von Frankfurt in die USA dauert mehr als sechzig Stunden.		
2.19	Das Ende der kommerziellen Luftschiffahrt kommt, als die Hindenburg in Lakehurst landet.		
2.20	Bei der Katastrophe der Hindenburg in Lakehurst sterben 97 Menschen.		

Aufgabe 2 =

20 Punkte

AUFGABE 3 GLOBALVERSTEHEN

- 3.1 Lesen Sie zuerst die Überschriften (A–M). Lesen Sie dann die 6 Texte und entscheiden Sie, welche Überschrift (A–M) am besten zu welchem Text (3.1.1–3.1.6) passt. Sie dürfen jeden Text und jede Überschrift nur einmal gebrauchen.

Beispiel:

3.1.0
B

(A)	Mönch gab dem Menschen sein Erbe.
(B)	<i>Diesen Ort gibt es wirklich.</i>
(C)	Keine Bachelorabsolventen erfolgreich im Beruf.
(D)	Alle Kinder gestresst
(E)	Der Feldhase soll geschützt werden.
(F)	Der Vater von der Genetik
(G)	Die jüngste Malerin
(H)	Viele Kinder leiden unter schulischen Stress.
(I)	Hoch- und Weitsprung bei zukünftigen Generationen wichtig.
(J)	Bildungsziele in wenigen Ländern erreicht.
(K)	Mutter hilft Malerin beim Malen.
(L)	Arbeitgeber unzufrieden mit neuen Arbeitnehmern.
(M)	Grundschule bleibt ein Traum für viele.

3.1.1	3.1.2	3.1.3	3.1.4	3.1.5	3.1.6

Aufgabe 3.1 = 6 × 3 =

--

18 Punkte

- 3.2 Stellen Sie sich vor, dass Sie die Einstein-Biographie von Jürgen Neffe in der Hand haben und die Informationen lesen. Begründen Sie mit Information aus dem Text, warum Sie das Buch lesen möchten, oder nicht lesen möchten.

(2)

Aufgabe 3.2 = 2 Punkte

Aufgabe 3 = 20 Punkte

A1		A2		A3
<input type="text"/>	+	<input type="text"/>	+	<input type="text"/>
20		20		20

Teil A = 60 Punkte

TEIL B LITERATUR: VORGESCHRIEBENE TEXTE

**Bearbeiten Sie ENTWEDER Aufgaben 4 und 5 (Timo darf nicht sterben)
ODER Aufgaben 6 und 7 (Die Nachricht)**

AUFGABE 4

Beantworten Sie die folgenden Fragen zu dem Textauszug aus *Timo darf nicht sterben* von Charlotte Habersack.

Bitte beachten: ALLE FRAGEN BEZIEHEN SICH AUF DEN TEXT

4.1 Wie ist das Wetter, wenn Andreas Timo findet?

(2)

4.2 Warum denkt Andreas, dass er Timo zu spät gefunden hat? Geben Sie drei Gründe an.

(3)

4.3 Warum steht Andreas zitternd im Schnee? Geben Sie zwei Gründe an.

(2)

4.4 Wer außer Andreas hilft, Timo von dem Berg zu retten?

(2)

4.5 Lesen Sie Zeilen 12–14. **Kreuzen** Sie eine Antwort an: Was meint der Pilot, wenn er sagt: „Aber er lebt noch.“?

- (a) Andreas hat genug Energie, ihm zu helfen.
(b) Obwohl Timo in großer Gefahr steckt, gibt es noch Hoffnung.
(c) Es ist zu spät Timo zu retten, denn sein Körper ist zu kalt.

Antwort:

(a)		(b)		(c)	
-----	--	-----	--	-----	--

(2)

4.6 Beurteilen Sie: Timo ist glücklich, dass er seinen roten Rucksack bei sich hat.

Fangen Sie so an: Ja / Nein (Kreuzen Sie bitte an!), denn _____

(3)

4.7 Wie lange muss Timo noch im Krankenhaus bleiben?

(1)

4.8 Wieviel Grad hatte Timos Körper, als Andreas ihn gefunden hat?

(1)

4.9 Zitieren Sie einen Satz aus dem Text, der beweist, dass Timo fast gestorben ist.

(2)

4.10 **Kreuzen** Sie bitte die richtige Antwort an! Wenn der Vater Timo bittet ein anderes Hobby zu wählen (Zeile 23), meint er Timo soll

(a) sich ein weniger gefährliches Hobby finden.

(b) nicht mehr Rad fahren.

(c) Briefmarken sammeln und zu Hause bleiben.

Antwort:

(a)		(b)		(c)	
-----	--	-----	--	-----	--

(2)

Aufgabe 4 =

 20 Punkte

UND

AUFGABE 5

Verbinden Sie die Satzhälften, die dem Kontext nach zusammengehören. Tragen Sie die Lösungen in die Tabelle ein.

Beispiel:

5.0
D

5.0	Die Autorin
5.1	Das Wetter macht es fast unmöglich,
5.2	Andreas hat gewusst,
5.3	Wenn sie Timo finden, stellen sie fest,
5.4	Weil Timos Körper total kalt ist,
5.5	Andreas hat Tränen in den Augen (Zeile 15), denn
5.6	Um Timos Krankenhausbett
5.7	Die Mutter will wissen,
5.8	Lina findet Briefmarken sammeln
5.9	Timo verspricht seiner Mutter,
5.10	In der Zukunft,

A	dass sein Körper gefährlich kalt ist.
B	darf er das Krankenhaus nicht verlassen.
C	eine gute Freizeitbeschäftigung.
D	ist Charlotte Habersack.
E	Timo hinter dem Felsen zu sehen.
F	was für Sachen Timo macht.
G	Timo sich verletzt hat.
H	mit dem Hubschrauber zu fliegen.
I	packen sie ihn in eine Rettungsdecke.
J	dass man in den Bergen vorsichtig sein soll.
K	ruft er um Hilfe.
L	der Wind ist eiskalt.
M	stehen Personal, Freunde und Familie.
N	dass er auf Andreas Ratschläge hören wird.
O	ein total langweiliges Hobby.
P	warum Timo so dumm und hartnäckig war.
Q	wird Timo mit Andreas klettern.
R	er hat Angst, dass Timo sterben könnte.
S	wie Timos Rucksack aussieht.

5.1	5.2	5.3	5.4	5.5	5.6	5.7	5.8	5.9	5.10

Aufgabe 5 = 10 × 2 =

20 Punkte

ODER

AUFGABE 6

Bearbeiten Sie die folgenden Aufgaben zu dem Textauszug aus *Die Nachricht* von L. Thoma.

Bitte beachten: ALLE FRAGEN BEZIEHEN SICH AUF DEN TEXT

6.1 Um wieviel Uhr merkte der Mann, dass er zu spät kommen würde?

_____ (1)

6.2 Was vermutete der Mann, würde die Frau ihn zu Hause fragen?

_____ (2)

6.3 6.3.1 Wo war das Handy des Mannes?

_____ (1)

6.3.2 Beurteilen Sie: An diesem Nachmittag hatte der Mann sein Handy mit Absicht nicht bei sich.

Fangen Sie so an: Ja / Nein (**Kreuzen** Sie an!), denn _____
_____ (2)

6.4 Lesen Sie Zeilen 4–5. Warum musste der Mann die Frau anrufen?

_____ (2)

6.5 Was ist eine Telefonzelle? Kreuzen Sie eine Antwort an.

- (a) Ein Telefon im Gefängnis.
(b) Ein Telefon für Handygebraucher.
(c) Eine Kabine, in der ein Telefon ist.

Antwort:

(a)		(b)		(c)	
-----	--	-----	--	-----	--

(2)

- 6.6 Lesen Sie die Zeilen 6–9. Wie könnte der Mann seiner Frau erklären, wo er war? Geben Sie zwei Möglichkeiten an.

_____ (2)

- 6.7 Die Frau war nicht zu Hause, als der Mann angerufen hat. Wo war sie vermutlich?

_____ (2)

- 6.8 Warum ist es ironisch, dass der Mann die Frau ‚Liebling‘ nennt? (Zeile 15)

_____ (2)

- 6.9 Erklären Sie in Ihren eigenen Worten, was der Mann meinte, als er sagte: ‚bin wieder mal hängen geblieben‘.

_____ (2)

- 6.10 Kreuzen Sie die richtige Antwort in der Tabelle an. Das Wort ‚Dämmerung‘ (Zeile 35) ist **symbolisch** wichtig, denn

- (a) es ist fast Abend.
(b) es gibt Beziehungsprobleme in dem Verhältnis.
(c) der Mann möchte Strom sparen.

Antwort:

(a)		(b)		(c)	
-----	--	-----	--	-----	--

(2)

Aufgabe 6 = 20 Punkte

UND

AUFGABE 7

Verbinden Sie die Satzhälften, die dem Kontext nach zusammengehören. Tragen Sie die Lösungen in die Tabelle ein.

Beispiel:

7.0
D

7.0	Der Mann würde spät
7.1	Wenn der Mann Sport gemacht hätte,
7.2	Der Mann war erleichtert,
7.3	Der Mann klopfte mit dem Telefonhörer gegen die Hand (Zeile 22),
7.4	Ivo war ein ziemlich guter Freund
7.5	Ivo plant den nächsten Tag
7.6	Ivo würde für einige Wochen
7.7	Nach dem Anruf
7.8	Der Mann geht in eine Bar,
7.9	Als der Mann endlich nach Hause kam,
7.10	Der Mann saß im Dunkeln im Wohnzimmer

A	denn er war frustriert.
B	zu Besuch kommen.
C	musste der Mann Ivo zum Theater bringen.
D	nach Hause kommen.
E	um nicht nach Parfüm, sondern nach Zigaretten, zu riechen.
F	auf dem Land sein.
G	hätte er Kopfschmerzen.
H	war alles dunkel.
I	hätte er eine Tasche unterm Arm.
J	denn die Frau war nicht zu Hause.
K	beruflich zu verreisen.
L	von dem Paar.
M	aber besuchte das Paar nie.
N	als die Frau den Hörer nicht abnahm.
O	schwer erreichbar sein.
P	und trank ein Glas Wein.
Q	hatte der Mann noch eine halbe Stunde Zeit.
R	als er eine unfreundliche Stimme hörte.
S	denn er hatte Durst.
T	weil er Angst vor der Frau hatte.
U	wartete die Frau ungeduldig auf ihn.

7.1	7.2	7.3	7.4	7.5	7.6	7.7	7.8	7.9	7.10

Aufgabe 7 = 10 × 2 = 20 Punkte

Teil B = 40 Punkte

4	<input type="text"/>	+ 5	<input type="text"/>	Oder 6	<input type="text"/>	+ 7	<input type="text"/>	Summe	<input type="text"/>
	20		20		20		20	Teil B =	40

Teil A +	Teil B	=	Summe Paper 1
60	40	=	100